

Veranstaltungsort

Landhaus Oltmanns

Wankelstraße 2
26802 Moormerland-Jheringsfehn
www.landhaus-oltmanns.de

Konzeption

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Mitarbeit

Ela Otto

Organisation

Philipp Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-31
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.*

© Foto:contrastwerkstatt, froxx, Wolfilserfotolia.com; dpa Picture Alliance

MEHR SOZIALE TEILHABE DURCH GEFÖRDERTE BESCHÄFTIGUNG?



3. November 2016
18.00 Uhr, Moormerland

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

MEHR SOZIALE TEILHABE DURCH GEFÖRDERTE BESCHÄFTIGUNG?

Mit einer Million Langzeitarbeitslosen hält Deutschland im europäischen Vergleich einen Spitzenplatz. Auch in Niedersachsen sind es mittlerweile fast 100.000 Menschen, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind. Viele dieser Menschen sind trotz der guten Wirtschaftslage bereits seit mehr als einem Jahr und oft sehr viel länger erfolglos auf Jobsuche. Mit zunehmender Dauer der Arbeitslosigkeit sinkt die Chance, einen Zugang zum ersten Arbeitsmarkt zu finden. Dabei sind die Gründe für die Erwerbslosigkeit vielfältig: oft werden fehlende oder zu geringe Qualifikationen sowie das Alter der Betroffenen genannt. Immer häufiger sind es aber auch individuelle Gründe wie gesundheitliche Einschränkungen oder persönliche Schicksalsschläge. Soziale Ausgrenzung, Existenzängste und ein sinkendes Selbstwertgefühl sind oft die Folge. Diese psychische Belastung ist für die Betroffenen verheerend. Eine Abwärtsspirale droht.

Daher ist es Aufgabe einer guten Arbeitsmarktpolitik, auch diesen Menschen langfristig eine neue Perspektive zu eröffnen. Ein öffentlich geförderter Sozialer Arbeitsmarkt ist ein möglicher Weg, um diesen Menschen Teilhabe durch Arbeit zu ermöglichen.

Doch wie könnte ein solcher Arbeitsmarkt konkret gestaltet und finanziert werden? Für welche Bereiche wäre das sinnvoll? Welche Chancen und Perspektiven gehen für die Betroffenen damit einher? Und kann hierdurch ihre soziale Teilhabe spürbar erhöht werden?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

18.00

BEGRÜßUNG

Urban Überschär, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

EINFÜHRUNG

Markus Paschke MdB, Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales des Deutschen Bundestages

VORTRAG

Dr. Philipp Ramos Lobato, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nürnberg

KOMMENTARE, PODIUMSDISKUSSION UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

Klaus-Dieter Gleitze, Landesarmutskonferenz Niedersachsen

Dr. Matthias Jung, Landessozialpfarrer, Leiter des Fachbereichs Kirche. Wirtschaft. Arbeitswelt der Ev.-luth. Landeskirche Hannover

Markus Paschke MdB

Dr. Philipp Ramos Lobato

Moderation: **Dr. Birgit Mangels-Voegt**, Politologin, Prozess- und Strategieberatung KOMPASS GbR

20.00

ENDE DER VERANSTALTUNG UND AUSKLANG



Antwort

Veranstaltung: **MEHR SOZIALE TEILHABE DURCH GEFÖRDERTE BESCHÄFTIGUNG?**

am **3. November 2016, 18.00 Uhr, Landhaus Oltmanns**, Wankelstraße 2, 26802 Moormerland-Jheringsfehn

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z.B. Gebärdendolmetschung etc.):

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.